

## Anfragen für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24. Juni 2026

Stand: 2026-06-11

Lfd. Nr. Neu	Lfd. Nr.	Gegenstand	Fragesteller/- in	Antwort von	Zuständi- ge/s Amt /Ämter
<h1>Anfragen</h1>					
	01	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frauen in der Kommunalpolitik	Marie-Louise Puls	OB	10
	02	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Hitzeschutz-Maßnahmen	Emily Best	StBR	61 / GM
	03	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Tischtennisplatten im städtischen Gebiet	Carl Vogel	StBR	69
	04	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Housing-First-Projekte	Marie-Louise Puls	StBR	ZC
	05	Anfrage der CDU-Fraktion: Ganztagsbetreuung	Guido Lomb	BGM	40
	06	Anfrage der CDU-Fraktion: Organisation und Aktivitäten der Städtepartnerschaften	Stephanie Rützel	OB	10
	07	Anfrage der SPD-Fraktion: Sicherung des Schulgeländes der Heinrich-von-Bibra-Schule	Dr. Thomas Bobke	BGM	40/GM
	08	Anfrage der SPD-Fraktion: Aggressives Fundraising auf dem Bahnhofsvorplatz	Jonathan Wulff	BGM	30
	09	Anfrage der SPD-Fraktion: verkehrliche Situation in der König-Konrad-Straße	Robert Vey	BGM	35
	10	Anfrage der SPD-Fraktion: Präventions- und Schutzkonzept im Bereich des sexuellen Missbrauchs - Minderjährige	Szymon Mazur	BGM	51/30
	11	Anfrage der SPD-Fraktion: stufenweise Ganztagsbetreuung in der Grundschule	Christine Fischer	BGM	40
	12	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Zum Stadtwächter – Außenbestuhlung während des Hessentages	Ute Riebold	BGM	30
	13	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Wohnungen schaffen	Ute Riebold	StBR	63
	14	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Bäume – seit 300 Millionen Jahre auf der Erde – Green Tower	Ute Riebold	StBR	69
	15	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Deutsch als Zweitsprache / Integrationskurse	Ute Riebold	BGM	51
	16	Anfrage der Vertreterin Die PARTEI: Naturdenkmal Lindenallee / Fasane-riestraße	Ute Riebold	StBR	69



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Fulda, 08.06.2026

### Anfrage zu Frauen in der Kommunalpolitik

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fuldaer Zeitung berichtete am 28. Mai 2026 unter der Überschrift „Frauen in der Kommunalpolitik unterrepräsentiert“ über den geringen Anteil von Frauen in kommunalen Mandaten und politischen Funktionen im Landkreis Fulda. Der Artikel macht deutlich, dass Frauen trotz ihres vielfältigen Engagements in Politik, Ehrenamt, Kultur, Sozialem und Gesellschaft oftmals weniger sichtbar sind als Männer bzw. diese Sichtbarkeit – aus vielfältigen Gründen – weniger suchen.

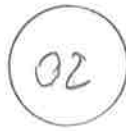
Diese geringere Sichtbarkeit zeigt sich auch bei öffentlichen Ehrungen, Auszeichnungen, Straßenbenennungen, Denkmälern und anderen Formen der Erinnerungskultur. Überwiegend werden Männer gewürdigt. Dabei prägen Frauen das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt in vielfältiger Weise – sei es im Ehrenamt, in Vereinen und Verbänden, in Kultur und Bildung, in sozialen Einrichtungen oder in der Kommunalpolitik.

In den vergangenen Jahren ist für dieses Ungleichgewicht erfreulicherweise ein stärkeres Bewusstsein entstanden. Dennoch bleibt die Frage, wie sichtbar die Leistungen von Frauen im öffentlichen Leben der Stadt Fulda tatsächlich sind bzw. wie sichtbar sie gemacht werden.

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie hat sich der Anteil von Frauen und Männern unter den Geehrten (Ehrenbürger/in, Ehrenringträger/in, Ferdinand-Braun-Medaille, Städtälteste, Kulturpreisträger/in, Winfriedpreisträger/in, Ehrenmedaille, Ehrennadel) der Stadt Fulda in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
2. Wie viele Frauen und Männer wurden in den vergangenen zehn Jahren für die genannten städtischen Ehrungen und Auszeichnungen vorgeschlagen?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, das vielfältige ehrenamtliche, kulturelle, soziale, wissenschaftliche und kommunalpolitische Engagement von Frauen in Fulda stärker sichtbar zu machen und in allen Formen der städtischen Erinnerungskultur angemessen zu berücksichtigen?

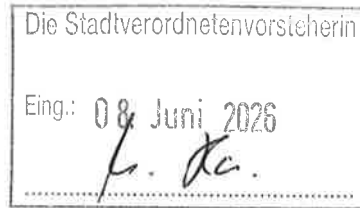
i.V. Marie-Louise Puls  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
in der Stadtverordnetenversammlung Fulda



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Fulda, 08.06.2026

### Anfrage Hitzeschutz-Maßnahmen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Der Mai hat die erste große Hitzewelle dieses Jahres gebracht, unser Nachbarland Frankreich meldete Temperature rekorde und sieben Hitzetote. Die steigende Zahl von Hitzeperioden ist insbesondere für ältere Menschen, Kinder, Menschen mit Vorerkrankungen sowie Personen, die im Freien arbeiten oder leben, eine wachsende gesundheitliche Belastung.

Der Hitzeaktionsplan der Stadt Fulda beschreibt, dass eine mittel- und langfristige Anpassung städtischer Infrastruktur notwendig ist, um gesundheitliche Folgewirkungen dauerhaft zu reduzieren. Im letzten Jahr wurden bereits einige Trinkwasserspender installiert, die von der Bevölkerung gut angenommen werden. Es sind jedoch weitere Maßnahmen notwendig, um die Aufenthalts- und Lebensqualität in der Innenstadt auch im heißen Sommer zu erhalten.

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Welche weiteren Maßnahmen zur Beschattung werden 2026 umgesetzt, z.B. auf dem Universitätsplatz, an Spielplätzen oder Schulhöfen?
2. Welche Maßnahmen zur Flächenentsiegelung sind geplant?
3. Welche Maßnahmen für Wohnungslose (Maßnahme 17 aus dem Hitzeschutzplan) wurden bereits umgesetzt, welche sind noch geplant?

Emily Best

i.V. Marie-Louise Puls  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
der Stadtfraktion Fulda

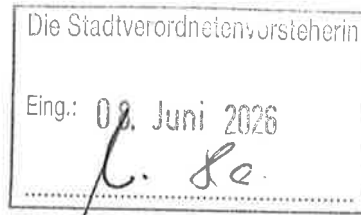
03



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Fulda, 08.06.2026

### Anfrage Tischtennisplatten

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Tischtennis ist nicht nur ein Breitensport, sondern eine Sportart, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen sehr gesund ist. Sie trainiert die Koordination, kann Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen und ist wirksam bei der Behandlung von Parkinson-Patienten. Gerade in der Tischtennis-Hochburg Fulda besitzt dieser Sport einen hohen Stellenwert. Diese Sportart hat überdies einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert, weil sie gut und ohne große Kosten an öffentlich Plätzen betrieben werden kann, sofern die Infrastruktur dafür vorliegt. Nach einer ersten Bestandsaufnahme stehen öffentliche Tischtennisplatten häufig auf Kinderspielplätzen. Diese Orte sind oftmals auf 14 Jahre zugangsbeschränkt – was die Nutzung der Platten vielen Zielgruppen erschwert.

### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie viele öffentliche und frei zugängliche Tischtennisplatten gibt es im städtischen Gebiet – getrennt nach Aufstellungsplatz Kinderspielplatz und andere Orte?
2. Wo befinden sich die Platten im städtischen Gebiet? Bitte listen Sie die Standorte der Tischtennisplatten auf.
3. Welche Bestrebungen des Magistrats gibt es, das Kontingent an allgemein zugänglichen Tischtennisplatten auszuweiten?

Carl Vogel

i.V. Marie-Louise Puls  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
in der Stadtverordnetenversammlung Fulda

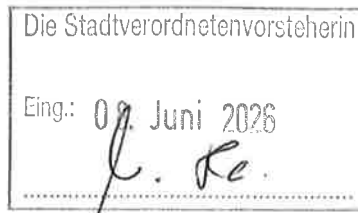
04



## Stadtfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rabanusstraße 35, 36037 Fulda | stadtfraktionfd@gruene-fulda.de | 0661 41095608

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda



Fulda, 08.06.2026

### Anfrage Housing-First-Projekt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 haben wir ein Housing-First-Projekt in Fulda beantragt (Antrag 102), dessen Prüfung beschlossen wurde.

Ziel von Housing First ist es, Menschen ohne festen Wohnsitz zunächst dauerhaft Wohnraum zur Verfügung zu stellen und daran anschließend bedarfsgerechte Unterstützung anzubieten. Neben sichtbarer Wohnungslosigkeit gibt es auch eine verdeckte Wohnungslosigkeit – beispielsweise Menschen, die vorübergehend bei Bekannten oder Angehörigen unterkommen.

Seit unserem Antrag hat sich hessenweit etwas geändert: Das Land Hessen stellt nun Fördermittel zur Unterstützung von Housing-First-Projekten zur Verfügung.

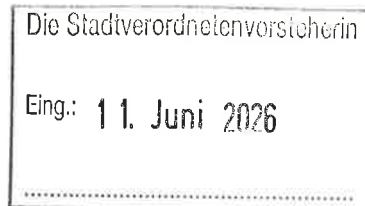
### Deshalb fragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Magistrat:

1. Wie ist der aktuelle Stand in Sachen Prüfung unseres Antrags?
2. Wurde vom Magistrat bereits geprüft, ob Fördermittel beantragt werden?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, Housing First in bestehende Hilfs- und Unterstützungsstrukturen in Fulda einzubinden?

i.V. Marie-Louise Puls  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
in der Stadtverordnetenversammlung Fulda



An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda



Fulda, den 09.06.2026

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
an die Stadtverordnetenversammlung am **24.06.2026** betreffend **Ganzttag kommt zum  
kommenden Schuljahr 2026/2027**

## **A N F R A G E**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

mit Beginn des neuen Schuljahres 2026/2027 haben Kinder aus der 1. Klasse in einer hessischen Grundschule einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz. Nach den langen Planungen steht jetzt ab dem 01. August 2026 die Umsetzung an.

Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion:

1. Sind alle geplanten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung zum Schuljahresbeginn abgeschlossen? Falls nein, an welchen Schulen muss noch was bis wann erledigt werden?
2. Wie viele Kinder nehmen voraussichtlich das Angebot an wie vielen Tagen an? Ist ein Anstieg der Zahl der zu betreuenden Kinder gegenüber dem "freiwilligen" Angebot aus den Vorjahren zu erkennen? Falls ja, in welcher Höhe?
3. Inwieweit muss die Stadt Fulda als Schulträgerin in der Nachmittagsbetreuung Unterstützung bieten?

Berichterstatter: Guido Lomb

Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)

Johannes Uth  
(Fraktionsgeschäftsführer)



An Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36037 Fulda

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Fulda, den 09.06.2026

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion  
an die Stadtverordnetenversammlung am **24.06.2026** betreffend **Organisation und  
Aktivitäten der Städtepartnerschaften**

## **A N F R A G E**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

mit der Neustrukturierung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Partnerschaften wurde die Bedeutung der Städtepartnerschaften sowie der internationalen Beziehungen der Stadt Fulda hervorgehoben.

Um einen Überblick über bestehende Aktivitäten, Strukturen und Entwicklungsmöglichkeiten zu erhalten, bittet die CDU-Stadtverordnetenfraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche organisatorischen Strukturen bestehen innerhalb der Stadtverwaltung für die Betreuung und Koordination der Städtepartnerschaften?
2. Welche Vereine, Freundeskreise, Initiativen oder sonstige Organisationen engagieren sich derzeit im Rahmen der jeweiligen Städtepartnerschaften und wie werden diese von der Stadtverwaltung unterstützt?
3. Welche Kooperationen und Austauschprogramme bestehen aktuell zwischen Schulen, der Hochschule Fulda, Musikschule, Chören, Orchestern, Kultur- und Sportvereinen sowie sonstigen Institutionen in Fulda und den Partnerstädten und welche entsprechenden Begegnungen oder Projekte wurden in den vergangenen fünf Jahren durchgeführt?

Berichterstatterin: Stephanie Rützel



Patricia Fehrmann  
(Fraktionsvorsitzende)



Johannes Uth  
(Fraktionsgeschäftsführer)



SPD – Stadtverordnetenfraktion Schloßstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)

Fulda, 11.06.2026

## ANFRAGE

Zur Verbesserung des Zustandes der Schulen der Stadt Fulda wurde bereits unter Oberbürgermeister Dr. Rhiel ein Schulbausanierungsprogramm auf 10 Jahre aufgelegt. Ursächlicher Anlass war der bauliche Zustand der Heinrich-von-Bibra-Schule. Zuletzt wurde die Sanierung und Umgestaltung des Schulhofs und der Sportanlagen der Heinrich-von-Bibra-Schule unter Beteiligung der Schulgemeinde in Angriff genommen.

Dies liegt also noch nicht sehr lange zurück.

Anwohner und auch Lehrkräfte beklagen inzwischen eine weitgehend unregelmäßige Nutzung zu unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten, die nach Auffassung der SPD-Fraktion weder so beabsichtigt, noch so hinnehmbar sein kann:

Signifikantes Lärmen an Wochentagen und Wochenenden außerhalb des Schulsportes und zu Zeiten, an denen Nacht- oder Wochenendruhe herrscht, Befahren der Anlage mit Elektrofahrzeugen, Vermüllen der Anlage etc.

Die Anlagen verfügen wohl über die Möglichkeit, diese zu schließen, z.B. nach 20h oder an Sonn- und Feiertagen.

Die SPD-Fraktion fragt in diesem Zusammenhang:

1. Liegen dem Magistrat Erkenntnisse oder Berichte der geschilderten Art vor?
2. Beabsichtigt der Magistrat zur Sicherung und zum Erhalt der Anlage Regeln und/oder Vorschriften zu erlassen z.B. zum Nutzerkreis, Öffnungszeiten o.ä.
3. Wenn ja, in welcher Form und wann ist dieses geplant?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

Berichtersteller:  
Dr. Thomas Bobke



SPD – Stadtverordnetenfraktion · Schloßstrasse 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 FULDA

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)

Fulda, 11.06.2026

## ANFRAGE

In jüngerer Zeit haben sich mehrere Bürgerinnen und Bürger über ein aggressives Fundraising auf dem Bahnhofsvorplatz beschwert. Aufgeputschte junge Menschen, die offensichtlich für professionelle Fundraising-Agenturen arbeiten, stellen sich regelmäßig Passantinnen und Passanten in den Weg, rufen im Befehlston „Halt!“ oder „Hiergeblieben!“ und laufen ihnen mitunter sogar nach. Der Stand und die Ausgangspositionen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Agenturen ist so gewählt, dass ein Ausweichen kaum möglich ist.

Die SPD-Fraktion fragt daher den Magistrat:

Was unternimmt der Magistrat, um ein derart aufdringliches Fundraising zu unterbinden?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:  
Jonathan Wulff



SPD – Stadtverordnetenfraktion Schloßstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)

Fulda, 11.06.2026

## **A N F R A G E**

Mehrere Bürgerinnen und Bürger berichten über nächtliche Autorennen auf der König-Konrad-Straße am Aschenberg. Hierdurch entstehen nicht nur Gefahren für den Straßenverkehr, sondern auch erhebliche Lärmbelästigungen.

Die SPD-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Sind dem Magistrat die geschilderten Probleme bekannt?
2. Plant der Magistrat nächtliche mobile Radarkontrollen an der König-Konrad-Straße?
3. Wenn nein, was spricht gegen derartige Radarkontrollen?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatte:r  
Robert Vey



SPD – Stadtverordnetenfraktion Schloßstrasse 5 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloß  
36010 F U L D A

Die Stadtverordneten

Eing.: 11. Juni 2026

Schloßstraße 5  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/73600  
Fax 0661/9016314  
Mail: [spd-fraktion.fulda@t-online.de](mailto:spd-fraktion.fulda@t-online.de)

Fulda, 11.06.2026

## ANFRAGE

In den letzten Jahren sind in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen Fälle sexuellen Missbrauchs gegen Minderjährige bekannt geworden. Zur Prävention solcher Taten haben viele Institutionen, Unternehmen, Vereine und Verbände Schutzkonzepte entwickelt. In diesen wird beispielsweise geregelt, an wen Hinweise und Beschwerden gerichtet werden können und wie mit diesen umgegangen werden soll. Dies ist gerade bei unangemessenem Verhalten unterhalb der Strafbarkeitsschwelle relevant, etwa bei anzüglichen Bemerkungen eines Trainers über Minderjährige oder beispielsweise bei unangemessenem Betreten der Duschen. Durch rechtzeitiges Eingreifen soll so eine mögliche Eskalation des Fehlverhaltens früh unterbunden werden.

Die SPD-Fraktion fragt daher den Magistrat:

1. Haben die städtischen Institutionen ein entsprechendes Präventionskonzept?
2. Haben die im Rahmen der Vereins- und Sportförderung von der Stadt unterstützten Vereine ein solches Konzept?
3. Ist die Gewährung von Vereins- und Sportfördermittel vom Vorliegen eines Konzeptes zur Prävention sexuellen Missbrauchs abhängig?

Jonathan Wulff  
-Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatter:  
Szymon Mazur



SPD – Stadtverordnetenfraktion Fulda · Schlossstraße 5 · 36037 Fulda

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
36010 F U L D A

Die Stadtverordneten

Eing.: 11. Juni 2026

5. Mai 2026

## ANFRAGE

Ab dem kommenden Schuljahr soll die Ganztagsbetreuung in der Grundschule stufenweise umgesetzt werden.

Die SPD-Fraktion fragt den Magistrat der Stadt Fulda:

1. Ist die flächendeckende Versorgung der Erstklässler im neuen Schuljahr sichergestellt?
2. Welche Qualitätsstandards, etwa in Bezug auf die personelle und räumliche Ausstattung, sind für die Ganztagsbetreuung vorgesehen?
3. Inwieweit gehen die in Fulda geplanten Ausstattungen über die vom Bund und dem Land vorgegebenen Mindeststandards hinaus?

Jonathan Wulff  
- Fraktionsvorsitzender-

Berichterstatlerin:  
Christine Fischer

12

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 11.06.2026

**Anfrage  
SVV 24.06.2026**

**Zum Stadtwächter – Außenbestuhlung während des Hessentages**

"Zum Stadtwächter" (Pfundhausstraße 14) wurde die Außengastronomie während des Hessentages entschädigungslos untersagt. "Fluchtweg" diene als Begründung. Er kämpft wurden schließlich einige wenige Plätze entlang der Hauswand neben der Tür zur Kneipe. Während des Hessentages ist das ein ziemlicher Verlust an Stadtqualität – wurde der Platz vor dem Lokal doch liebevoll vollständig mit Wein überrankt. Auch dadurch ist der Raum vor dem Wächter ein wirklich schöner und idyllischer Ort mitten in der Innenstadt Fuldas.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Wie genau verläuft der Fluchtweg, für den diese Einschränkung in Kauf genommen werden musste?
2. Welche anderen Gastronomiebetriebe mussten ihre Außenbestuhlung abbauen oder einschränken – obwohl während des 10-tägigen Landesfestes eine hohe Nachfrage zu erwarten war?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**

13

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 11.06.2026

**Anfrage**  
**SVV 24.06.2026**

### **Wohnungen schaffen**

Auch in der Stadt Fulda stehen durch Digitalisierung und Homeoffice Büroflächen leer. Flächen, die zu Wohnungen umgebaut werden könnten.  
Dazu frage ich den Magistrat:

Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Fulda, Hauseigentümer\*innen dabei zu unterstützen bzw. zu beraten, diese Flächen in dringend benötigten Wohnraum umzubauen?

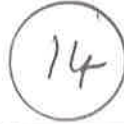


Ute Riebold – Die PARTEI Erkenntinne hat die Stad...

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**



**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 11.06.2026

**Anfrage**  
**SVV 24.06.2026**

## **Bäume – seit 300 Millionen Jahren auf der Erde**

Während des Hessentags 2026 wird der sogenannte Green Tower in der Fuldaer Bahnhofstraße vor dem IHK-Gebäude präsentiert und von der Firma Alpaka als neue Vertikalbegrünung, der den Stadtraum aufwertet, als grüner Ort zum Verweilen einlädt und Schatten spendet sowie das Mikroklima spürbar verbessert, beworben.

Seit 300 Millionen Jahren wachsen auf unserer Erde Bäume. Sie sind wichtig für die Erhaltung und nachhaltigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, eines artenreichen Pflanzenbestandes und bieten Lebensraum für Tiere, zur Sicherung. Bäume erhalten und verbessern Mikroklima und klimatische Verhältnisse, sind wichtig zur Abwehr schädlicher Umwelteinwirkungen wie Luftverunreinigung, Lärm u. a.. Bäume kühlen und bieten schattige Zonen der Ruhe und Erholung, tragen zur Belebung des Stadtbildes bei und sind zudem auch noch schön.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Welche nachhaltigen Vorteile haben teure Pflanzsäulen wie der Green Tower im Vergleich mit Bäumen?
2. Auch Fassaden können begrünt werden. Ist es sinnvoll, den Stadtraum mit Pflanzsäulen zu möblieren, obwohl vorhandene Wände und Mauern begrünt werden könnten?

  
Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**

15

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 11.06.2026

**Anfrage**  
**SVV 24.06.2026**

### **Deutsch als Zweitsprache / Integrationskurse**

Wichtig für das Ankommen in unserer Stadt, für gesellschaftliche Teilhabe, ist das Beherrschen der deutschen Sprache.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Welche anerkannten Träger für Deutsch-Integrationskurse gibt es in Fulda?
2. Wie wird die Qualität dieser Kursangebote geprüft?



Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**

16

**Ute RIEBOLD**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Margarete Hartmann  
Stadtschloss  
Schlossstraße 1  
36037 Fulda  
sv-gremien@fulda.de

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Eing.: 11. Juni 2026

Die PARTEI Stadtverordnete  
Ute Riebold  
Heinrichstraße 10  
36037 Fulda  
0661 90 15 236 · 0170 6 123 181  
ute@die-partei-fulda.de · ute@riebold.eu

Fulda, 11.06.2026

**Anfrage**  
**SVV 24.06.2026**

### **Naturdenkmal Lindenallee / Fasaneriestraße**

Durch Baggerarbeiten der Stadt Fulda wurden im März 2024 auf einer Länge von 300 Metern entlang der Fasaneriestraße auf dem Gebiet der Gemeinde Eichenzell (Flächeneigentümer ist der Landkreis Fulda) 38 Bäume des Naturdenkmals Lindenallee durch Baggerarbeiten schwer geschädigt.

Dazu frage ich den Magistrat:

1. Sind die Bäume noch immer standsicher?
2. Gibt es zu dem Fall weitere Informationen zu berichten?

*Ute Riebold*

Ute Riebold – Die PARTEI

Ein echter Satiriker kann nur ein Mensch sein,  
der im Herzensgrund die Menschen liebt.  
*Charlie Chaplin*



**Die PARTEI**